



ZUGERBERG FINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT



Performance – Verluste vom 15.01. aufgeholt

26. Februar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Partner

Knapp 6 Wochen ist es nun her, seit die SNB mit ihrem Entscheid, den Euro-Mindestkurs aufzugeben, einen schmerzhaften Rückgang am Schweizer Aktienmarkt und eine kräftige Aufwertung des Schweizer Frankens ausgelöst hat. In der Spitze büsste der SMI 15% ein, der Euro fiel auf unter 90 Rappen und auch der US-Dollar gab stark nach.

Seither kam es bei den Schweizer Aktien zu einer kräftigen Erholung, und der Schweizer Franken hat sich, entgegen vieler Erwartungen, spürbar abgeschwächt. Gegenüber dem US-Dollar notiert er heute bei 95 Rappen und somit auf dem Stand vom letzten Oktober. Der Euro notiert knapp unter 1.08 EUR/CHF. Die Untergangsszenarien für die Schweizer Wirtschaft dürften somit – einmal mehr – nicht eintreffen. Im Unterschied zu vielen anderen haben wir von Anfang an nicht mit einer Rezession gerechnet. Und dabei bleiben wir. Wir gehen nach wie von von einem BIP-Wachstum 2015 von +0.5% aus.

Wir haben mit der Erholung der Schweizer Aktien gerechnet, weshalb wir in den Tagen nach dem 15.1. die Aktienquote in allen Strategien erhöht haben. Dies hat sich ausgezahlt und wir haben die nach dem SNB-Entscheid erlittenen Papierverluste aufgeholt. Heute liegt die Performance der verschiedenen Strategien seit 01.01.2015 zwischen -1% und +1.5%.



ZUGERBERG FINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT

Für den weiteren Verlauf sind wir zuversichtlich. Wir sind gut aufgestellt und konzentrieren uns auf folgende Schwerpunkte und Assetklassen:

Obligationen ausserhalb AAA bis A

Unsere Obligationenportfolios weisen trotz aktuellem Negativzinsumfeld jährliche Renditen von 2.5% – 4% aus (je nach Strategie). Dies bei einer durchschnittlichen Duration von weniger als 4 Jahren.

Top Positionen:

- 4% Arysza CHF
- 5¼% Swiss Life CHF
- 3½% Zürcher Kantonalbank CHF

Infrastruktur

Wir berücksichtigen Infrastruktur in sämtlichen Strategien mit 15%. Hintergründe hierfür sind die stabilen Erträge sowie die tiefe Korrelation. Unser Infrastrukturportfolio hat jährliche Bruttoerträge von 4% – 6% (je nach Strategie). Hier arbeiten wir eng mit Partners Group zusammen, dem uE besten Anbieter in diesem Segment.

Top Positionen:

- Partners Group Listed Infrastructure
- Morgan Stanley Global Infrastructure
- Flughafen Zürich

Aktien

Wir halten nur Aktien, die Dividenden ausschütten. Die Dividendenrendite unseres Aktienportfolios beträgt über 3% p.a.

Mit unserem Satellit Indien profitieren wir überdurchschnittlich vom dortigen Wachstum. Indien ist für uns das Top Aktienthema für 2015. Daneben setzen wir konsequent auf die Schweiz und auf Europa. Europa weist seit Jahresanfang im globalen Vergleich mit Abstand die beste Performance auf. Dieser Trend dürfte anhalten. Die Erwartungen für Europa sind extrem negativ. Fast täglich kommen positive Überraschungen, aus Frankreich, Italien, Deutschland... und mit jeder Überraschung geht es ein Stück weiter nach oben.

Top Positionen:

- Novartis
- Lonza
- Nestlé
- Goldman Sachs India Equity
- BB Entrepreneur Switzerland



ZUGERBERG FINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT

In Anbetracht des aktuellen Negativzinsumfeldes in der Schweiz ist es von zentraler Bedeutung, dass die auf Sparkonten geparkte, auf Jahre hinaus nicht benötigte Liquidität nachhaltig renditebringend angelegt wird. Den Zinseszinsseffekt auf Konten gibt es nicht mehr, weil es keinen Zins mehr gibt. Stattdessen gibt es für Geld auf Sparkonten vor allem zwei Dinge: Gebühren und langfristig Inflation. Beide sorgen gewissenhaft dafür, dass die Kaufkraft kontinuierlich schwindet. Für den Sparer, der sich dessen bewusst ist, und der bereit ist, sein Geld zu investieren, gibt es jedoch einen anderen Effekt: Den Renditeeffekt aus Dividenden, Coupons und Kursgewinnen seiner Anlagen. Diese gilt es sorgfältig auszuwählen. Wir sind überzeugt, dass wir mit den vorgenannten Schwerpunkten unsere jährlichen Zielrenditen von netto, nach allen Kosten, 2.5% p.a. (konservativ) bis 5% p.a. (dynamisch) erreichen. Die Erholung am Schweizer Aktienmarkt seit 15. Januar steht symbolisch für den Anlagenotstand der Anleger. Bei negativen Renditen auf sicheren festverzinslichen Anlagen bis zu Laufzeiten von 15 Jahren gibt es zu soliden, dividendenstarken Aktien kaum Alternativen. Unser Aktienportfolio wirft jährlich über 3% Dividende ab. Auf 10 Jahre sind dies 30%, und das schon ohne Berücksichtigung allfälliger Dividendenerhöhungen. Mit anderen Worten: Selbst wenn die Kurse der Aktien über diese 10-Jahresperiode – höchst unwahrscheinlich – um 30% fallen, erleiden wir keine Verluste. Viel wahrscheinlicher ist, dass über eine 10-Jahresperiode noch Kursgewinne zu den Dividenden dazukommen.

Fakt ist: Auf lange Sicht sind Aktien die rentabelste und auch sicherste Kapitalanlage, weil man nur über Aktien von der Wertschöpfung der Unternehmen und der Wirtschaft profitiert. Kurzfristig sind Aktien riskant, weil man den Kurs der Aktie – im Unterschied zum inneren Wert – nicht prognostizieren kann und es zu grösseren Rückschlägen kommen kann. Doch wer temporäre Rücksetzer wie am 15. Januar und in den Tagen darauf nicht verkraften kann, sollte sowieso nicht investieren. Mittelfristig gilt: Nicht „Timing the market“ ist entscheidend, sondern „Time in the market“. Es geht also nicht darum, den absolut idealen Zeitpunkt zu erwischen. Den erwischen sowieso nur Glückspilze und Leute, die es mit der Wahrheit nicht so genau nehmen. Sondern es geht darum, investiert zu sein, „Zeit im Markt zu verbringen“, um eben von den Dividenden, Coupons und von der Kursentwicklung zu profitieren. Und es geht darum, durch die aktive Verwaltung die grossen Kurseinbrüche zu vermeiden. Daher: Es ist nie zu spät, um Geld anzulegen. Entscheidend sind einerseits die korrekte Erhebung des eigenen Risikoprofils sowie die aktive Verwaltung der gehaltenen Positionen.

Wer schon Anlagen hat, sollte diese überprüfen. Nicht erst seit der Einführung von Negativzinsen weisen über 85% aller Schweizer Franken Obligationenfonds Renditen auf, die tiefer sind als die Gesamtkostenquote (TER). Obligationen, die schon einige Jahre laufen, weisen zwar noch höhere Coupons auf, notieren aber dermassen weit über Pari, dass auf Verfall unter Berücksichtigung des anstehenden Kursrückgangs kein Ertrag mehr übrig bleibt. Gerne unterstützen wir Sie mit unseren Depotanalysen.



ZUGERBERG FINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT

Mit unserer Angebotspalette an Vermögensverwaltungsmandaten decken wir jedes Risikoprofil – von konservativ bis dynamisch – sowie jede Einkommens- und Vermögenslage ab: Für Sparpläne und Einmalanlagen unter CHF 100'000.— bieten wir fondsbasierte Lösungen an, für Vermögen ab CHF 100'000.— vorwiegend einzeltitelbasierte Lösungen.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

Herzlich,

Timo Dainese
Gründer und Geschäftsführender Partner